

VI. Jahrgang.

Wien, 20. September 1926.

Nummer 18

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfshim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreispaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: J. Bauer: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der kleinen Karpathen, der Umgebung von Hainburg, Theben und Pressburg. — Victor Stiller: Höhlenkäfer. (Fortsetzung). — Zur Beachtung. — Literaturschau.

Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der kleinen Karpathen, der Umgebung von Hainburg, Theben und Preßburg.

Von J. Bauer, Wien.

Anlässlich meines wiederholten längeren Aufenthaltes in Preßburg, fing ich in den Auen der Umgebung sowie auf den nahegelegenen Höhen einige Lepidopteren-Arten, die mein Interesse erregten und in mir den Wunsch wachriefen, das Gebiet gründlich zu explorieren. Besonders hatten es mir die kleinen Karpathen angetan, die merkwürdigerweise trotz der Nähe von Wien und deren leichten Erreichbarkeit von den sonst so rühri-gen Wiener Sammlern, bisher nur sehr wenig Beachtung fanden.

In den Monaten Juni bis August 1924—25 führte ich meinen Vorsatz aus und unternahm eine Reihe von mehrtägigen Ausflügen, die mich kreuz und quer durch das ganze Gebiet führten.

Um ein möglichst vollständiges Faunenbild zu gewinnen, dehnte ich meine Exkursionen auch auf die Berge bei Hainburg, Deutsch-Altenburg und dem am linken Donauufer gelegenen historischen Theben aus.

Sehr erfolgreich erwies sich der bei Hainburg förmlich aus den Fluten der Donau emporragende Braunsberg, dessen schroffen Hänge sich als beliebter Tummelplatz von *Papilio* und auch anderen guten Arten zeigten. Auch der dem Braunsberg gegenüberliegende Hundheimberg, dessen dichtbewaldeten Lehnen mit zahlreichen Holzschlägen durchsetzt sind, ergab manch interessante Art. Das Plateau des Hundsheimberges, das hauptsächlich von niederen Eichen, Linden, Haselsträuchern und sonstigem Gebüsch umrandet ist, brachte viel hübsches Material ins Netz. Ebenso günstig war das Resultat der den Hundsheimberg mit

Coleopteren.

Mit diesem Jahre erscheint im unterzeichneten Verlage
das

Coleopterologische Zentralblatt

Dasselbe wird jährlich in 4—6 Heften im Umfang von je ca. 5 Bogen (Gesamt-bogenzahl 24—30) tunlichst in gleichen Abständen von 2—3 Monaten erscheinen und bringt Artikel **nur über palaearktische Coleopteren**. Der Bezugspreis pro Band (Jahrgang) beträgt **Rm. 12.—**, (Heft 1 am 1. April 1926 erschienen. Heft 2 erscheint Anfang Mai.)

Abonnementsanmeldungen sind an die nachstehende Adresse zu richten
Redaktion und Verlag des Coleopterologischen Zentralblattes

HANS WAGNER,

Berlin-Mariendorf, Rathausstrasse 88.

Verkäufe Coleopteren

aus Albanien. Preis n. Über-einkommen. Fundort und Daten genau angegeben.

Max Priesner, Linz a/D, Feldstr. 17.

Fauna Coleopterorum Italica.

Staphylinoidea — Vol. II.
Preis L. 100— Porto L. 6—

Adresse:

Prof. Porta Antonio, San Remo,
Corso O. Raimondo 6, — Italia.

dem nach Deutsch-Altenburg abfallenden Pfaffen verbindenden sterilen, stark mit Steinen besäten Hang. Schließlich der Pfaffenberg selbst, dessen Plateau ein Föhrenwäldchen umgrentzt. In den Lichtungen und Durchschlägen dieses Föhrenbestandes tummelten sich stets gute charakteristische Nadelholzarten umher.

Der am linken Donauufer unmittelbar von der Ortschaft Theben sanft ansteigende Thebner Kogel (514 m) trägt dichte Buchenbestände, vielfach mit Eiche gemischt und bildet der Gipfel ein ausgedehntes Wiesenplateau, das sich als günstige Lokalität den Sonnenschein liebenden Falter erwies. Als ausgiebigsten Platz des Thebner-Kogels ist das Klafterbründl zu bezeichnen, wo es bisweilen von Faltern wimmelte und nur ein geringer Bruchteil ins Netz gebracht werden konnte. Gute Funde machte ich auch an den Büschen des in nächster Nähe befindlichen Galgenberg und Schwabenberg.

Die Preßburg umgebenden Berghügel mit dem kulminierenden Gemsenberg (439 m) zeigten mit Ausnahme weniger Einzelfunde keine nennenswerte Verschiedenheit mit der Fauna des Thebner Kogels.

Und nun zu den eigentlichen kleinen Karpathen. Die Ausföhrung meiner Exkursionen erfolgte in vier Hauptabschnitten. 1. Rohrbach (Bahnhofstation Malacka), Nordgebiet; 2. Stampfen, Südwest; 3. St. Georgen und Bösing, Süd; Modern, Südost. Die Zeit meiner Betätigung erstreckte sich auf die Zeit von Mitte Juni bis Ende August. Leider war es mir nicht möglich, auch im Frühjahr und Herbste das Gebiet zu durchstreifen; ich hoffe jedoch dies in den nächsten Jahren nachzuholen, um diese Lücke auszufüllen.

Von den Haupterhebungen wurden bestiegen: Bradlo 544 m, Rachsthurn 748 m, Wetterlin 724 m, Volhovisko 598 m, Ahornberg 595 m, Klokocava 662 m; außerdem viele Hügel bis zu 500 m.

Sämtliche Berge sind bis zum Gipfel bewaldet, leicht gangbar. Vorherrschend ist Buche, Eiche, stellenweise Fichte und Föhre, hie und da auch Ahorn. In den unteren Lagen befinden sich meist dichtes Eichengestrüpp, niedere Linden und Weißdorn.

Von Pernek föhrt eine gut erhaltene, auch fahrbare Straße in Serpentinien die Mitte des Gebirges durchquerend, bis über 500 m empor und dann leicht abfallend nach Bösing.

Im Nachfolgendem föhre ich die von mir gefangenen Falter an und bemerke hiezu, daß es mir hauptsächlich um Feststellung des Vorkommens der Arten zu tun war, den Aberrationen jedoch im allgemeinen nur wenig Beachtung schenkte.

1. *Papilio podalirius* L. Im ganzen Gebiete verbreitet: im allgemeinen nicht häufig, auffallend zahlreich jedoch zwischen den Felsenköpfen des Braunsberges bei Hainburg. ab. *reductus* Schultz am Plateau des Thebner Kogels, bei Bösing, St. Georgen, Rohrbach nur wenige Stücke. Am Ahornberg ein auffallend großes ♀ mit stark ausgezogenem Schwanze, sehr zu *zanclaeus* Z. neigend.

2. *Papilio machaon* L. Desgleichen im ganzen Gebiete, weit häufiger, besonders häufig am Plateau des Thebner Kogels, bei

Rare Coleopteren.

Preise netto in Mark à 1 Stk., la Qual.
Calosoma Karetini 2.—, *Plectes Reiteri* 2.—, *obtusus* 2:50, *Coptolabrus Elysii* 20.—, v. *connectens* 4.—, *Buchi* 8.—, *Donckieri* 8.—, *giganteus* 10.—, *Carabus Mulsantianus* 1.—, *sphodrinus* 1.—, *Stjernvalli* 2:50, *canc. v. livnensis* 1.—, v. *balkanicus* 1.—, *fam. v. Maillei* 1.—, *Bogd. kuldshaensis* 4.—, *Notiophilus hypocrita* 3.—, *Anthia Mannerheimi* 2.—, **Anophthalm. Blühweissi** (nur 1 Ex.) 60.—, *Gobauzi* 4.—, *dalm. v. dinaricus* 3.—, *Nov. v. Giromettae* 5.—, *Trechus biokovensis* 2.—, *Abax Amorei* 1.—, *Molops bucephalus* 6.—, *obtusangulus* 1.—, **biokovensis** (nur wenige Stücke bekannt) 10.—, *Laemosthenus modestus* 1.—, **Omphreus Apfelbecki** (nur 2 Ex.) 40.—, *Mastax thermarum* 1:20, *Chennium Steigerwaldi* 1:50, **Speoplanes giganteus** (nur 1 Ex.) 30.—, *Spelaetes Grabövs-kyi* 3.—, *Satrapes Sartorii* 2:50, *Julodis amplicata* 1.—, *Capnodis anthracina* 1.—, *Trigonoscelis submuricata* 1.—, *Sympiezocnemis Zubkovii* 1.—, *Parandra caspica* 2.—, *Cyrtognathus paradoxus* 6.—, *Dorcadion vallesoletanum* 3.—.

Porto und Emballage bei Bestellung von mehr als 25 Mk. frei, sonst werden die Selbstkosten angerechnet.

Ad. Hoffmann, Wien, XIV, Nobilegasse 20.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21, Goethestrasse 46.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coléoptères cavernicoles du Globe.

Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, *Notiophilus*, *Omophron*, *Pelophila*, *Diachila*, *Blethusa*, *Siagona*, *Migadopini*, *Promecognathini*, alles pal. und exot., auch Einzel-exemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Sagrinen, Donacien, Cricocerinen

der Welt (auch undeterminierte) sucht bar oder im Tausch

Erich Heinze, Berlin-Steglitz,
 :: Jeverstrasse 24. ::

Modern und St. Georgen sich gesellschaftlich durch die Ortsstraßen tummelnd.

3. *Thais polixena* F. Thebner Kogel, besonders Galgenberg und Schwabenberg bei Stampfen, am Wetterling und Ahornberg, nur wenige Stücke, durchwegs stark abgeflattert.

4. *Parnassius apollo* L. Rachsthurn, Wetterling, Klokocava scheint in diesem Gebiete sehr selten zu sein. ab. *flavomaculata* Deck. am Bradlo auf einem Holzkreuz sitzend; die Aberration nicht sicher, da stark abgeflogen, die gelben Flecke der Hinterflügel konnten durch Verblässung entstanden sein.

5. *Parnassius mnemosyne* L. im ganzen Gebiete in buschreichen Waldlichtungen, außerordentlich häufig am Plateau des Braunsberges, Hundsheimerberges, Pfaff und Thebner Kogel. ab. *melaina* Honr. sehr selten, häufiger ab. *intacta* Krul.

6. *Aporia crataegi* L. im ganzen Gebiete, besonders häufig in Gärten. ab. *angusta* Tur. bei Theben ein markantes, außerordentlich großes ♀.

7. *Pieris brassicae* L. wie überall auch hier im ganzen Gebiete gemein.

8. *Pieris rapae* L. Desgleichen überall sehr häufig.

9. *Pieris napi* L. im ganzen Gebiete verbreitet, weniger häufig, bei Stampfen und St. Georgen die häufigste *Pieris*.

10. *Pieris daplidice* L. im ganzen Gebiete verbreitet, besonders häufig in der Umgebung Theben-Neudorf. ab. *raphani* Esp. bei Modern und St. Georgen vereinzelt.

11. *Euchloe cardamines* L. im ganzen Gebiete, besonders auf den Bergabhängen und Waldlichtungen. ab. *lutea* Gilm., *alberti* Hoffm., *quadripunctata* Fuchs mit der Stammform, jedoch nicht häufig.

12. *Leptidia sinapsis* L. im ganzen Gebiete verbreitet, am Thebner Kogel vorherrschend die v. *diniensis* B.

13. *Colias palaeno* L. im ganzen Gebiete, an einzelnen Lokalitäten sehr häufig. v. *aeropome* Esp. bei Theben-Neudorf wenige Stücke.

14. *Colias hyale* L. im ganzen Gebiete mehr weniger häufig.

15. *Colias edusa* F. Desgleichen überall, besonders am Plateau des Thebner Kogels bei Theben-Neudorf, Rohrbach, St. Georgen und Stampfen. Im allgemeinen häufiger als die vorige Art.

16. *Colias myrmidone* Esp. Sehr verbreitet, besonders häufig bei Stampfen. ab. *nigerrima* Piesz., ab. *inumbata* Schultz, ab. *alba* Stgr. in Gesellschaft der Stammform ziemlich selten.

17. *Gonepteryx rhamni* L. Diese im allgemeinen häufige Art habe ich merkwürdiger Weise nur am Thebner Kogel, Pfaffenberg und bei Rohrbach in wenigen Exemplaren angetroffen.

18. *Apatura iris* L. Im ganzen Gebiete, auf allen schattigen Waldwegen, am Thebner Kogel beim Kaltenbründl an frischen Kuhfladen in großer Anzahl (über 100 Stück) gefangen. ab. *jole* Schiff mit der Stammform in Mehrzahl.

19. *Apatura ilia* Schiff. Hundsheimberg, Thebner Kogel, Bradlo, bei St. Georgen und Bösing weniger häufig. ab. *elytie* Schiff. Galgenberg bei Theben wenige.

Edm. Reiters Nachf. Emmer. Reitter

Naturhist. Institut, Entom. Buchhandlg., Verlag der Bestimmungstabellen europ. Coleopteren und des Catalogus Coleopterum früher Paskau, jetzt Troppau, Aspernstr. 5, Tschech.-sl. Rep.

Gelegenheits-Angebote!

Die einzelnen Familien enthalten la. Käfer zu abermals herabgesetzten Preisen.

Aus der grossen Kafka-Käfersammlung sind noch folgende Familien abzugeben, In diesen Familien sind Arten vorhanden, die selten im Handel figurieren. Die Tiere sind erstklassig und genau etikettiert. Hydrophilidae ca. 150 Art. in 600 Expl. Rmk. 30.— (40); Cantharidae u. Cleridae ca. 360 Art. in 1400 Expl. Rmk. 60.— (80); Derodontidae, Byturidae, Ostomidae, Nitidulidae, Cucuyidae ca. 200 Art. in 800 Expl. Rmk. 35.— (50); Erotylidae, Phalacridae, Thorictidae, Mycetophagidae, Sphindid., Cisidae, Colydiid. Endomychid., Coccinelliden ca. 450 Art. in 1800 Expl. Rmk. 100.— (130); Helodidae, Dryopidae, Heteroceridae, Dermestidae, Byrrhidae, Dascilidae ca. 210 Art. in 840 Expl. Rmk. 35.— (60); Oedemeridae laut Cat. Col. Europae bis incl. Alleculidae ca. 450 Art. 1800 Expl. Rmk. 150.— (200); Pselaphidae u. Scydmaenidae ca. 150 Art. in 600 Expl. Rmk. 50.— (100).

(In Klammer sind die früheren Preise!)

Lepidopteren.

Achtung! Museen u. Sammler!

Ich erwarb geschlossen die wenigen Exemplare des neuen und herrlichen

Papilio stresemanni Roth. ♂ ♀

Zur weiskei Gruppe gehörig, jedoch von Ceram! In sup. Qualität!

Ansichtssendung bereitwilligst! Bestellg. bald erbeten, da Ausbeute sehr klein.

Herm. Wernicke, Inh. H. Koltsch,

Dresden-Blasewitz,

Jüngststrasse 19 (früher Südstrasse)

Die Schmetterlinge der Grafschaft Glatz.

Meine faunistische Arbeit liegt jetzt fertig vor. Elegant gebd. Expl. à 6-20 M. Einzelne Teile (Tagf., Schwärme., Spinner, Eulen, Microl., Nachwort) à 1 M.

100 Tütenfalter

aus den Glatzer Gebirgen (6-900 m hoch gefg.), meist Rhopal., mit palaeno 10 M. Voreinsendung oder Nachnahme.

J. Stephan, Friedrichsberg, Krs. Glatz.

20. *Limenitis camilla* Schiff. Im ganzen Gebiete verbreitet, jedoch nicht häufig.

21. *Limenitis populi* L. im ganzen Gebiete, besonders am Thebner Kogel, häufig in Gesellschaft von *Apatura ilia*; ab. *ruberrima* Schultz, *tremulae* Esp. ab. *diluta* Spul. mit der Stammform nicht häufig.

22. *Neptis lucilla* F. Thebner Kogel, St. Georgen, Bösing, Stampfen besonders auf verschiedenen Blüten und Umbelliferen, nicht häufig.

23. *Pirameis atalanta* L. Im ganzen Gebiete zerstreut vorkommend; nur am Thebner Kogel ziemlich häufig.

24. *Pirameis cardui* L. im ganzen Gebiete häufig, besonders auf buschigen Waldblößen gemein.

25. *Vanessa io* L. Im ganzen Gebiete verbreitet, jedoch nicht besonders häufig. Nur in Lichtungen mit dicht besetzten Disteln häufiger.

26. *Vanessa urticae* L. überall häufig; auch auf den Gipfeln des Rachsthurn und Wetterling. ab. *herrmanni* Herrm. mit der Stammform besonders am Thebner Kogel und im Berggebiete über 500 m.

27. *Vanessa L-album* Esp. am Thebnerkogel und Rachsthurn nur vereinzelt.

28. *Xanthomelas* Esp. im ganzen Gebiete verbreitet, nicht häufig. In den Auen bei Preßburg besonders in der Umgebung der Batzenhäusel ziemlich zahlreich.

29. *Vanessa polychloros* L. im ganzen Gebiete ziemlich häufig; ab. *pyromelas* Frr. mit der Stammform vereinzelt, besonders an Berghängen über 500 m.

30. *Vanessa anthiopa* L. Im ganzen Gebiete nicht häufig; sitzt gerne auf den Stämmen der Bachweiden, den ausfließenden Saft saugend.

31. *Polygonia C-album* L. Im ganzen Gebiete häufig, auch im Gebirge bis 700 m ansteigend.

(Fortsetzung folgt.)

Höhlenkäfer.

Von Victor Stiller, Szeged.

(Fortsetzung.)

War das Tier mit Augen begabt so mußte ihm die ständige Finsternis der neuen Heimat besonders störend gewesen sein.

Es ist in dieser Hinsicht eine ganz müßige Frage, ob in den Höhlen denn wirklich absolute Finsternis herrscht und ob nicht für uns unmerklicher, schwacher Lichtschein doch durchdringen und eine Orientierung der Tiere ermöglichen könnte.

Wenn es so wäre, so hätten sich die Augen der damit versehenen Tiere nicht rückentwickelt, sondern durch angestregteren Gebrauch besser ausgebildet und vergrößert. Dem ist jedoch nicht so. In großen Höhlen herrscht tatsächlich undurchdringliche Finsternis nicht nur für das Menschaugen sondern auch für die Sehorgane, aller oberirdisch lebenden Mitgeschöpfe. Wir alle sind mit unseren Augen naturgemäß und gleichmäßig auf jene Strahlen der Sonne eingerichtet, welche wir als Licht

TAUSCH.

Habe zur Saison abzugeben:

Chr. virgaureae, Lyc. amanda, Chr. Hippothoe. — Im Tausch oder Kauf geg. palaearktische Tagfalter. Angebote erbitte an:

Erich Kolečka, Berlin-Neukölln, Teupitzerstrasse 98.

Achtung!

Wichtig für Museen u. Sammler!!

Nur solange Vorrat reicht, biete ich die bis jetzt, unter Mithilfe bedeutender Entomologen, bearbeiteten Schmetterlinge (Tagfalter, Schwärmer u. Spinner) sowie Hymenopteren und Hemipteren der **Stoetzner'schen Ausbeute** aus der Provinz Szetschwan und Pecking an. Listen gegen Voreinsendung von 10 Pf.

J. Draesecke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstr. 38 II.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2-50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt., 2.200 Hemipteren, 600 Neuropterer und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2-50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen. Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Diverse Insekten.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckhert, Starnberg bei München Mühlbergstrasse 200.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer J.

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der kleinen Karpathen, der Umgebung von Hainburg, Theben und Preßburg. 137-140](#)